

Pädagogische Einführung mit Erstem Staatsexamen

Beitrag von „waldkauz“ vom 22. Dezember 2011 21:33

Also: Hochschulstudium ist Hochschulstudium, und mit dem verlangten "1. Staatsexamen" in vielen SE-Ausschreibungen ist die Frage nach dem "reicht das...?" doch eigentlich beantwortet, oder? Stimme dir hierbei jedenfalls zu, Totalausgebrannt. Zum FACH: Chemie - is ja traumhaft, beneidenswert. Zur PEF: Eine liebe frühere Kollegin meiner ersten Vertretungsrealschule hat mit 53 die PEF durchgezogen. Ihr Fach: Französisch. Sie nahm kath. Reli dazu. Sie hat nebenher weiter ihre Erwachsenenbildung abends bei der VHS gemacht. Ihr Urteil: Zeitaufwendig, keine Frage, anstrengend und anspruchsvoll, aber auch lehrreich und kein Vergleich mit den OBASlern, mit denen sie im Seminar saß. Die UBs empfand sie teilweise als lästig wg. der Showmakerzwänge, doch sie sagt, der fehlende Notendruck sei ein ganz entscheidendes Entspannungsmoment für sie gewesen.

Ihr Fazit: in jedem Fall machbar und ne gute Alternative zu OBAS/Ref, wenn man sich wie auch immer begründet den Stress nicht antun will.